

# Pressemitteilung

Freisinger Bischofskonferenz / Pressestelle

Bernhard Kellner, Pacellistraße 8, 80333 München, Tel. 089/2137-1263 od. -1264 / Fax 089/2137-1478  
E-Mail: [pressestelle@erzbistum-muenchen.de](mailto:pressestelle@erzbistum-muenchen.de) / Homepage: <http://www.erzbistum-muenchen.de>

## Erklärung der Freisinger Bischofskonferenz

### Abschluss der Herbstvollversammlung in Freising

Freising, 5. November 2009. Die bayerischen Bischöfe erklären zum Abschluss ihrer Herbstvollversammlung in Freising:

#### 1. Landwirtschaft

Mit tiefer Sorge sieht die katholische Kirche die angespannte Situation des ländlichen Raums. Die Zukunft gerade mittlerer und kleiner landwirtschaftlicher Betriebe ist gefährdet. Niedrige und weiter fallende Erzeugerpreise sowie anstehende Veränderungen der Rahmenbedingungen auf EU-Ebene lösen bei den betroffenen Landwirten massive Zukunftsängste aus. Streitigkeiten über politische Lösungswege führen darüber hinaus zu Spannungen innerhalb der Dorfgemeinschaften und der Familien.

Durch nachhaltiges, ökologisches Wirtschaften trägt die bäuerliche Landwirtschaft zu einer gesunden Ernährung mit regionalen Produkten bei. Darüber hinaus hat sie gerade in unserer Heimat Bayern eine tragende kulturelle und soziale Funktion. Sie prägt und pflegt unsere Landschaft, die einen hohen Wert hat für Kultur und Erholung. Sie hilft mit bei der Bewahrung der Schöpfung, so trägt sie durch die Almwirtschaft zum ökologischen Gleichgewicht im hochsensiblen Bergland bei.

Die bayerischen Bischöfe sind der Auffassung, dass die bäuerliche Landwirtschaft der gesamten Gesellschaft Nutzen bringt. Das Einkommen der Landwirte darf sich daher nicht nur nach Erzeugerpreisen bemessen. Die Leistungen, die über die reine Nahrungsmittelproduktion hinausreichen, sollten zukünftig angemessen entlohnt werden. Ziel muss sein, dass die Landwirte eine gesicherte Existenzgrundlage und eine gute wirtschaftliche Perspektive haben. Auch sollten den Verbrauchern qualitativ hochwertige, regionale, tiergerechte und ökologische Erzeugnisse finanziell etwas wert sein.

Die katholische Kirche steht auf Seiten der Bauern. Das friedliche Zusammenleben auf den Dörfern und die wirtschaftliche Not der Bauern sind ihr ein großes Anliegen.

#### 2. Ganztagschulen

Die katholische Kirche leistet mit ihrer Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen und damit zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Die Einführung des ganztägigen Schulunterrichts stellt nicht nur die kirchliche Jugendarbeit vor neue Herausforderungen. Die katholische Kirche sieht mit Sorge, dass dadurch an den Nachmittagen für die vielfältigen Angebote ihrer Jugendarbeit (Chöre, Ministranten, Sakramentenvorbereitung, Jugendverbände) immer weniger Zeit verbleibt. Die Kirche ist selbstverständlich bereit, sich mit ihren Möglichkeiten in die Gestaltung der Nachmittage in den Ganztagschulen einzubringen.

#### 3. Ökumenischer Kirchentag

Der Ökumenische Kirchentag 2010 in München ist eine gute Gelegenheit, das gemeinsame Engagement der Christen für eine Gesellschaft auf Basis des christlichen Menschenbildes zum Ausdruck zu bringen. Die bayerischen Bischöfe freuen sich über die vielfältigen Formen der Beteiligung am ÖKT, die aus allen kirchlichen Bereichen kommen. Die Bischofskonferenz hat sich über den Stand der Vorbereitungen informiert.

#### **4. Dank an Bischof Gerhard Ludwig Müller**

Die Freisinger Bischofskonferenz dankt anlässlich der Präsentation des zweiten Bandes der gesammelten Schriften von Joseph Ratzinger im Rahmen der diesjährigen Herbstvollversammlung dem Bischof von Regensburg, Gerhard Ludwig Müller, für die Herausgabe des Gesamtwerkes des Heiligen Vaters. Die Bischöfe erinnern daran, dass die im zweiten Band zusammengefassten Schriften während Ratzingers Zeit im Freisinger Priesterseminar entstanden sind.

#### **5. Neuer Leiter des Katholischen Büros Bayern**

Prälat Lorenz Wolf wird neuer Leiter des Katholischen Büros Bayern. Auf Wunsch der bayerischen Bischöfe wird der Vorsitzende der Freisinger Bischofskonferenz, der Münchner Erzbischof Reinhard Marx, Wolf mit dieser Aufgabe betrauen. Der promovierte Kirchenrechtler wird diese Funktion Anfang des nächsten Jahres übernehmen.